Landesamt für Natur, Formular, Stand: 28.05.2025

Umwelt und Klima

Nordrhein-Westfalen

- Fachbereich 17 -

40208 Düsseldorf

# Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

(Projektförderung)

Betr.: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Abwasserbeseitigung in Nordrhein-Westfalen (ZunA NRW)

Bezug: Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr IV-7 61.09.06.02-000005 vom 24. Oktober 2023

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Antragstellerin/Antragsteller** | |
| 1.1 Name/Bezeichnung |  |
| 1.2 Anschrift | Straße/PLZ/Ort |
| 1.3 vertreten durch | Name(n)/Vorname(n)/Funktion    Tel:       Fax:  E-Mail: |
| 1.4 Auskunft erteilt | Name/Tel. (Durchwahl)/E-Mail/Fax    Tel.:       Fax:  E-Mail: |
| 1.5 Bankverbindung | IBAN: DE |
|  | BIC: |
|  | Bezeichnung des Kreditinstituts |
| 1.6 Rechtsform (soweit zutreffend, z. B. GmbH) |  |
| 1.7 Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer  (aktueller Auszug ist beizufügen) |  |
| 1.8 Umsatzsteuer-ID |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Maßnahme** | | |
| 2.1 Bezeichnung |  | |
| Kurze, eindeutige Bezeichnung der beabsichtigten Maßnahme |
| 2.2 Durchführungszeitraum | Beginn des Vorhabens: | Ende des Vorhabens: |
|  |  |
| (Tag/Monat/Jahr) | (Tag/Monat/Jahr) |
| * 1. Projektform | **„Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung“** oder **„Forschungseinrichtungen“** und **„Forschungsinfrastruktur“** im Sinne der Nummer 1.3 Doppelbuchstabe ee und ff der Mitteilung 2022/C 414/01 (Ziffer 13.3 der Richtlinie)  **Kooperationspartner** (Unternehmen oder Einrichtungen nach Ziffer 13.4.3 der Richtlinie) (Ziffer 13.3 der Richtlinie)  Name des/der antragstellenden Kooperationspartner/s: | |
| * 1. Projektcharakter | Grundlagenforschung  industrielle Forschung  experimentelle Entwicklung | |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Finanzierungsplan** | | | | | |
|  | Gesamt | (auszufüllen, wenn sich die Maßnahme über mehrere Jahre erstreckt)  **Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit**  (Kassenwirksamkeit) | | | |
|  |  | 20 | 20 | 20 | 20 |
|  |  | Jahr der Antragstellung | 1. Folgejahr | 2. Folgejahr | 3. Folgejahr |
|  | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro | in Euro |
| 1 | 2 | 3 | 4 |  | 5 |
| 3.1 Gesamtkosten |  |  |  |  |  |
| 3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben |  |  |  |  |  |
| 3.3 abzüglich Leistungen Dritter ./. |  |  |  |  |  |
| (ohne öffentliche Förderung) |  |  |  |  |  |
| 3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben = |  |  |  |  |  |
| 3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4) |  |  |  |  |  |
| 3.6 beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch:  .................................................... |  |  |  |  |  |
| 3.7 Eigenanteil[[1]](#footnote-1) |  |  |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. **Beantragte Förderung** | | |
| Zuwendungsbereich / Ausgabenpositionen  Bitte die Ausgabearten einzeln aufzählen (z.B. Personalausgaben, Sachausgaben, Ausgaben für Reisen). | Zuschuss/Zuweisung  in Euro | v. H.  von  Nr. 3.4 |
| 1 | 2 | 3 |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| **Summe** |  |  |

|  |
| --- |
| 1. **Begründung** |
| 5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (wie Ziel/Ziele, Konzeption, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen Raumbedarf, Standort) |
|  |

|  |
| --- |
| 5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (wie Eigenanteil, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten) |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen** |
| Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgelasten für die Antragstellerin bzw. den Antragsteller, die Finanzlage der Antragstellerin/des Antragstellers usw. |
| Ich bestätige, dass der Eigenanteil aus eigenen Mitteln erbracht werden kann. Die Gesamtfinanzierung ist gesichert. |

|  |
| --- |
| 1. **Erklärungen** |
| Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt, dass |
| * 1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. |
| * 1. die Erteilung eines vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt wird.   ja  nein  Wenn ja, ist das Ausfüllen der Anlage 8i zu diesem Antrag zwingend erforderlich. |
| * 1. sie/er zum Vorsteuerabzug   berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.1) berücksichtigt hat (Preise  ohne Umsatzsteuer).  nicht berechtigt ist. |
| * 1. ihre/seine insgesamt anfallenden (nicht nur die projektbezogenen) Gesamtausgaben überwiegend (> 50 %) aus Zuwendungen der öffentlichen Hand, einschließlich Bund und EU, bestritten werden.   zutreffend  nicht zutreffend |
| * 1. sie/er erhält eine institutionelle Förderung, die u.a. auch zur Deckung von Gemeinausgaben dient. Für diesen Fall wird erklärt, dass es sich bei den in diesem Projekt geltend gemachten Gemeinausgaben ausschließlich um zusätzliche Gemeinausgaben handelt, die unmittelbar durch das Projekt entstehen und nicht bereits Gegenstand einer institutionellen Förderung sind.   zutreffend  nicht zutreffend |
| * 1. der Gegenstand nicht bereits gefördert worden ist und eine Förderung nicht nach anderen Bestimmungen erfolgt. |
| * 1. für dieses Vorhaben weitere öffentliche Förderungen beantragt oder bewilligt wurden (5 Jahre rückwirkend, maßgeblich ist das Datum der Antragstellung).   zutreffend  nicht zutreffend |
| * 1. für andere Vorhaben weitere öffentliche Förderungen beantragt oder bewilligt wurden (5 Jahre rückwirkend, maßgeblich ist das Datum der Antragstellung).   zutreffend  nicht zutreffend |
| * 1. sie/er bis jetztkeinestaatlichen Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind.   zutreffend  nicht zutreffend |
| * 1. die beantragte Zuwendung   - nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird und  - sie/er keine terroristische Vereinigung ist oder terroristische Vereinigungen unterstützt. |
| * 1. *nur für Hochschulen und Forschungseinrichtungen:*   die beantragte Förderung ausschließlich ihre/seine nichtwirtschaftliche Tätigkeit betrifft und die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Tätigkeit und ihre Kosten und Finanzierungen eindeutig voneinander getrennt werden können. Der Nachweis der korrekten Kostenzuordnung erfolgt im Jahresabschluss.  ja  nein |
| * 1. *nur für Gemeinden:*   sie/er ein Haushaltssicherungskonzept nach § 75 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu beachten hat.  ja  nein |
| * 1. der Antragsvordruck nicht verändert wurde und die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind. |
| * 1. alle Erkenntnisse und Ergebnisse, die ihr/ihm aus der Durchführung des Vorhabens erwachsen, dem LANUK verfügbar gemacht werden und sowohl das Land NRW als auch sie/er selbst zur Verbreitung der Projektergebnisse an die Allgemeinheit berechtigt ist. |
| * 1. sie / er damit einverstanden ist, dass ihre / seine Angaben zum Zwecke der Auftragsverarbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im LANUK gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen mit der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung beauftragt sind, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden. |
| * 1. ihr / ihm bekannt ist, dass die zuständigen Stellen grundsätzlich verpflichtet sind, der Antragstellerin / dem Antragsteller auf Antrag Auskunft über die zur Person verarbeiteten Daten, den Zweck und die Rechtsgrundlage der Verarbeitung, die Herkunft der Daten und die Empfänger von Übermittlungen sowie die allgemeinen technischen Bedingungen der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten zu geben. Grundsätzlich ist eine Auskunftsverweigerung zu begründen. Werden Auskunft und Einsichtnahme nicht gewährt, kann sich die Antragstellerin / der Antragsteller an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden. Die Einzelheiten des Datenschutzes ergeben sich aus dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NRW) in der jeweils geltenden Fassung (SGV.NRW.20061). |
| * 1. ihr/ihm bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag (Ziffern 1 – 8o)) einschließlich mit Antragsstellung vorgelegter und nachgereichter Antragsunterlagen) subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) in der jeweils geltenden Fassung sowie § 2 Abs. 1 Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) in der jeweils geltenden Fassung sind. Das heißt, unter den im § 264 Strafgesetzbuch genannten Voraussetzungen kann es unter anderem strafbar sein, falsche Angaben im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuwendungen zu machen. Sie sind verpflichtet, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind. |

|  |
| --- |
| 1. **Anlagen (Zutreffendes bitte ankreuzen)** |
| a) Registerauszug bzw. Nachweis der Rechtsfähigkeit (**außer** bei Hochschulen). |
| b) Satzung bzw. des Kopien der Gesellschaftsbeschlüsse über die/den Vertretungsbevollmächtigte/n (**außer** bei Hochschulen). |
| c) Vertretungsberechtigung (siehe Anlage zu Ziffer 8c des Antrags, sofern Angaben in Ziffer 1.3 und 1.4 voneinander abweichen bzw. zusätzliche Personen mit der Wahrnehmung von Angelegenheiten des Fördervorhabens beauftragt werden) |
| d) Projektbeschreibung inkl. Zeitplan im Balkenformat (Anlage 1 nach Ziffer 13.6.2 der Richtlinie ZunA) |
| e) Zielbenennungen und Erfolgskontrolle (siehe Anlage zu Ziffer 8e des Antrags)  f) Anlage zum Finanzierungsplan (siehe Anlage zu Ziffer 8f des Antrags′ (Excel)) |
| g) Nachweis, dass die Finanzierung durch die Eigenmittel gesichert ist  in Form eines  Kontoauszugs bzw.  einer verbindlichen Bestätigung der Hausbank  Eigenerklärung der Hochschule unter Ziffer 5.2 des Antrags und Bestätigung geordneter Finanzlage (ausgeglichener Hochschulhaushalt) unter Ziffer 6 des Antrags  bei Gemeinden, wenn Erklärung Nr. 7.12 bejaht wird, Stellungnahme des Kämmerei |
| h) *nur bei Forschungsvorhaben:* Einverständniserklärung REFORDAT und UFORDAT (siehe Anlage zu Ziffer 8h des Antrags) |
| i) Antrag auf Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn mit Begründung (siehe Anlage zu Ziffer 8i des Antrags) |
| j) Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems zur elektronischen Belegführung und Belegaufbewahrung (siehe Anlage zu Ziffer 8j des Antrags) |
| k) Antrag auf Zulassung eines elektronisches Zeiterfassungssystem zum Nachweis der Arbeitszeiten (siehe Anlage zu Ziffer 8k des Antrags) |
| l) Erklärung über erhaltene De-minimis Beihilfen (siehe Anlage zu Ziffer 8l des Antrags)  m) *bei Verbundvorhaben:* Kopie des Kooperationsvertrags sowie tabellarische Aufstellung der Verteilung der Ausgaben, Eigenanteile und Förderung inklusive rechtsverbindlicher Unterschrift aller Projektpartner (nur durch den Verbundkoordinator vorzulegen)  n) Rechtsverbindlich unterschriebene Plausibilisierung der Gemeinausgaben (siehe Anlage zu Ziffer 8n des Antrags)  o) weitere Anlagen: |

**Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben und erkenne/n die dargelegten Hinweise, Verpflichtungen, Einwilligungen und Erklärungen für mich/uns als verbindlich an.**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| (Ort, Datum) |  | (Firmenstempel, Rechtsverbindliche Unterschrift) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | (Name Funktion) |

1. Ihr Anteil, den Sie im Falle einer Förderung an den zuwendungsfähigen Ausgaben selbst zu tragen haben [Bsp.: Zuwendungsfähige Gesamtausgaben = 10 T Euro (= 100 %), Förderung = 9 T Euro (Fördersatz 90%) Eigenanteil = 1 T Euro (= 10%)]. [↑](#footnote-ref-1)